

9.1 Steckbriefe der Stadtteile

- 9.1.1 Beutelsbach
- 9.1.2 Endersbach
- 9.1.3 Großheppach
- 9.1.4 Schnait
- 9.1.5 Strümpfelbach

9.1.1 Beutelsbach

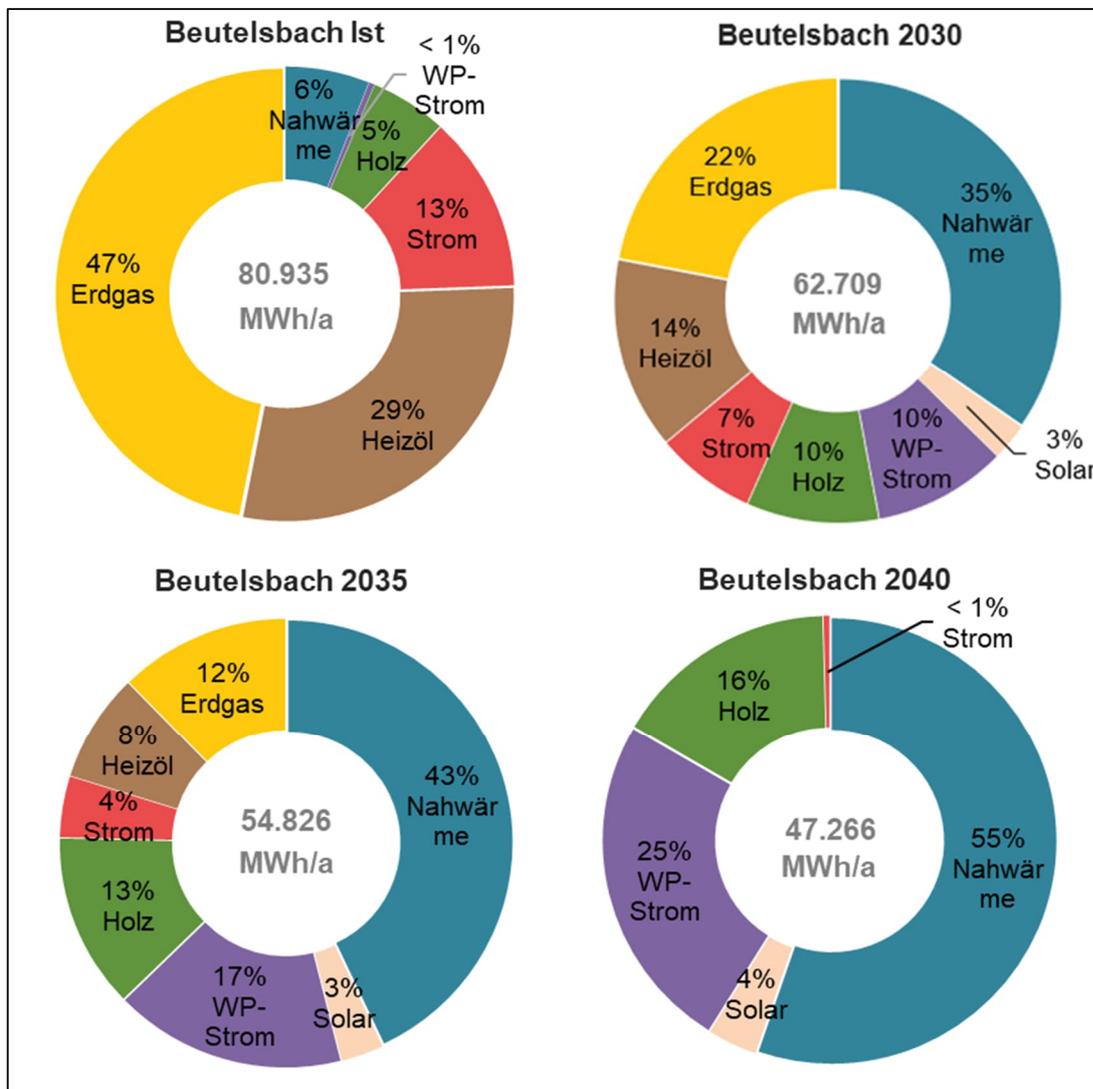
Ist-Zustand:

| | |
|---|------|
| Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil: | 88 % |
| Anteil der THG-Emissionen des Stadtteils an THG-Emissionen der Gesamtstadt: | 29 % |

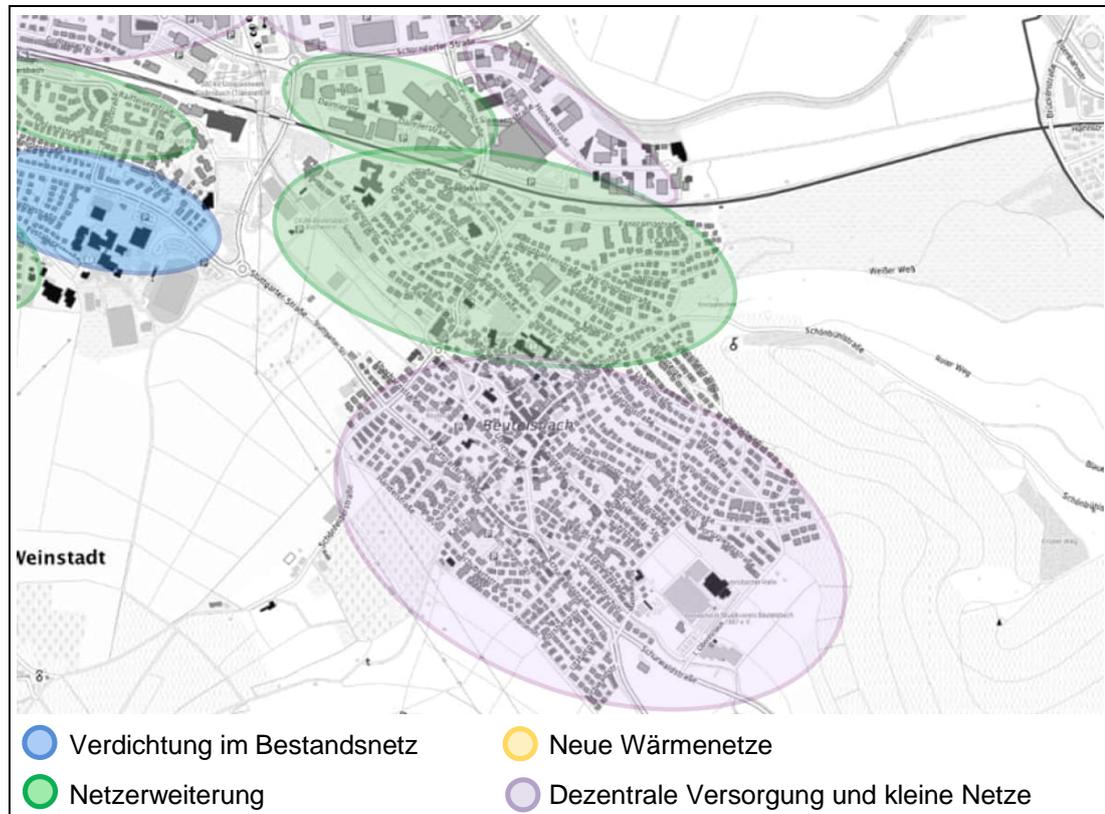
THG-Emissionen

| IST | 2030 | 2035 | 2040 |
|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 21.944 t CO ₂ /a | 12.303 t CO ₂ /a | 8.900 t CO ₂ /a | 3.454 t CO ₂ /a |

Endenergie nach Energieträgern



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

| | |
|-----------------------------|---|
| Potenziale dezentral | <ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie |
| Potenziale zentral | <ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie • Abwärme im Gewerbegebiet |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap. 6.2.2 Stadtwerke Projekt 2 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Erweiterung des Bestandsnetzes ausgehend von Endersbach • Transformation bestehender Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand |

9.1.2 Endersbach

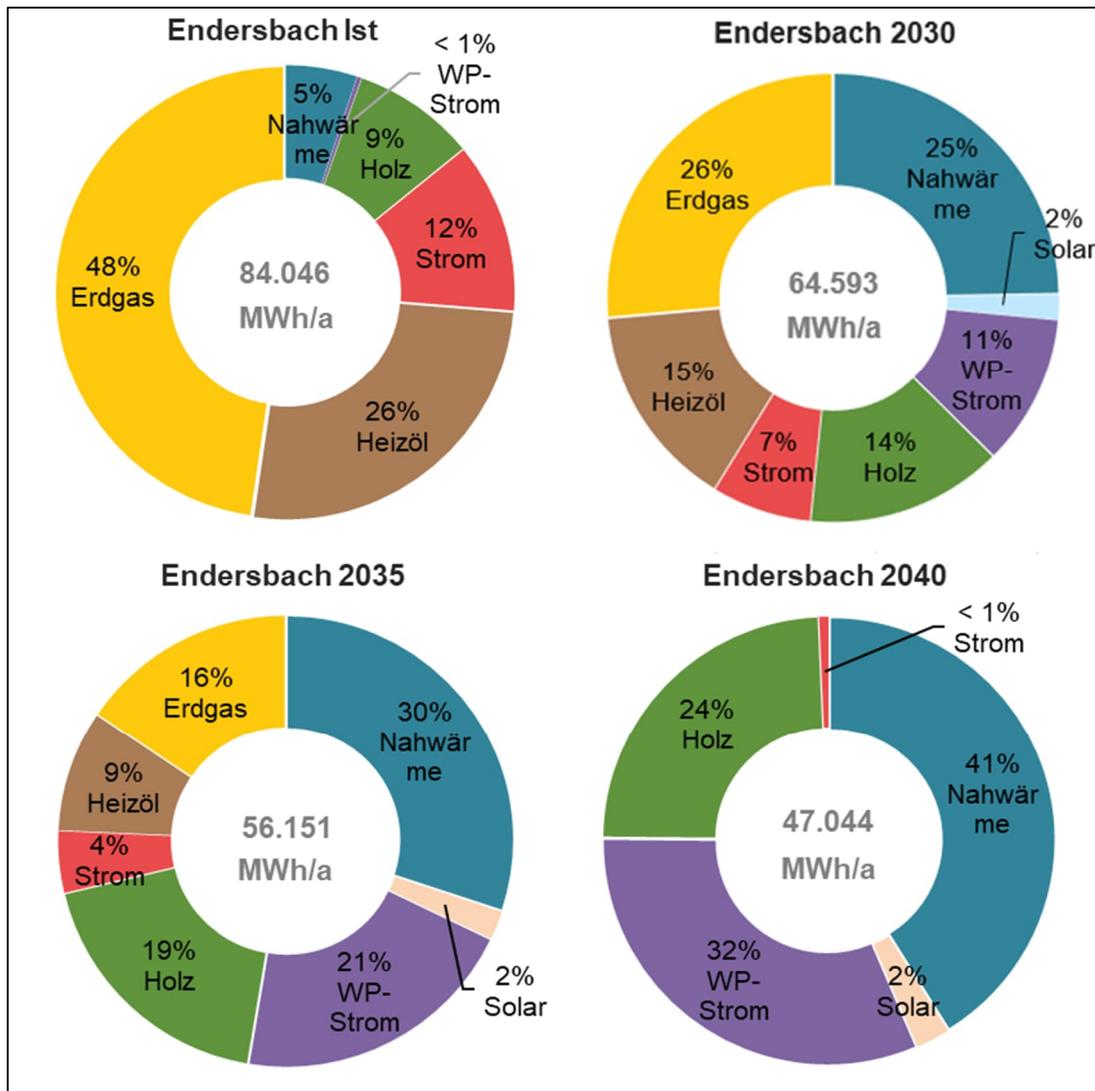
Ist-Zustand

| | |
|---|------|
| Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil: | 86 % |
| Anteil der THG-Emissionen des Stadtteils an THG-Emissionen der Gesamtstadt: | 29 % |

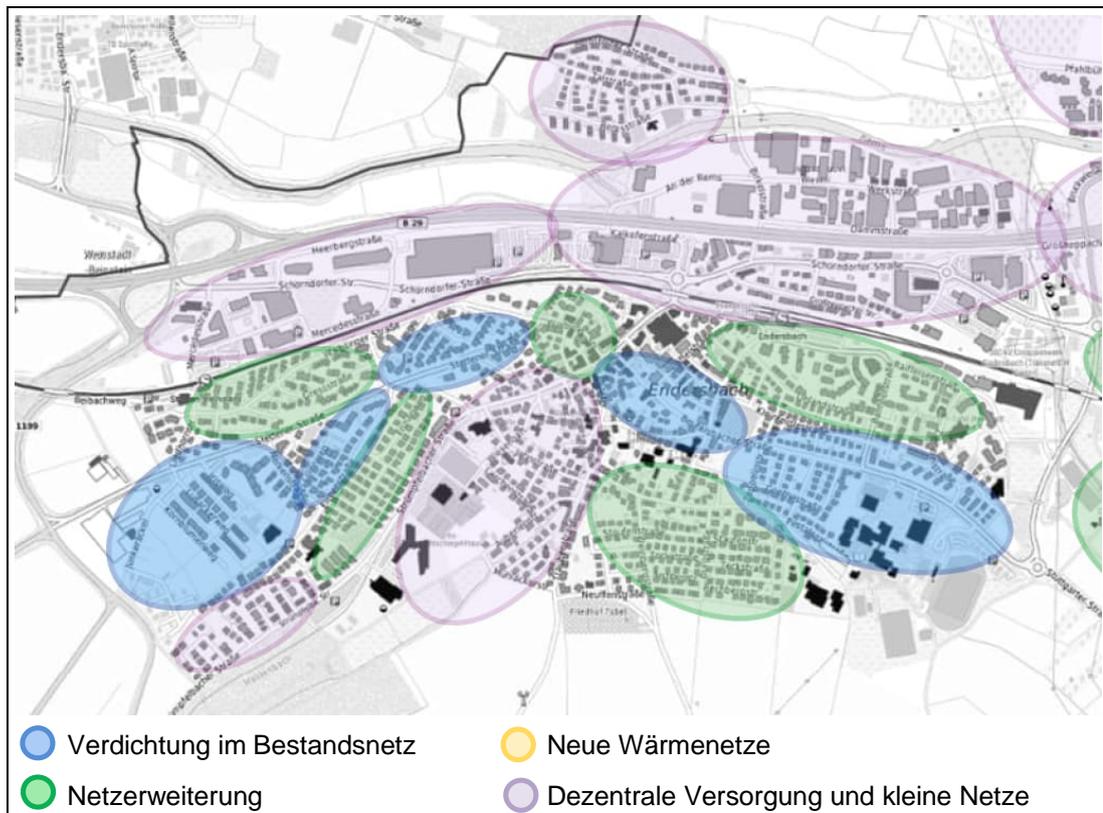
THG-Emissionen

| IST | 2030 | 2035 | 2040 |
|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 21.976 t CO ₂ /a | 14.901 t CO ₂ /a | 8.233 t CO ₂ /a | 3.155 t CO ₂ /a |

Endenergie nach Energieträgern



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

| | |
|-----------------------------|--|
| Potenziale dezentral | <ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie |
| Potenziale zentral | <ul style="list-style-type: none"> • Abwasserwärme nach Kläranlage • Flusswasserwärme in Rems • Große Biomassefeuerung |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Stadtwerke Projekt 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Erweiterung des Bestandsnetzes und Nachverdichtung Wärmenetz • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand |

9.1.3 Großheppach

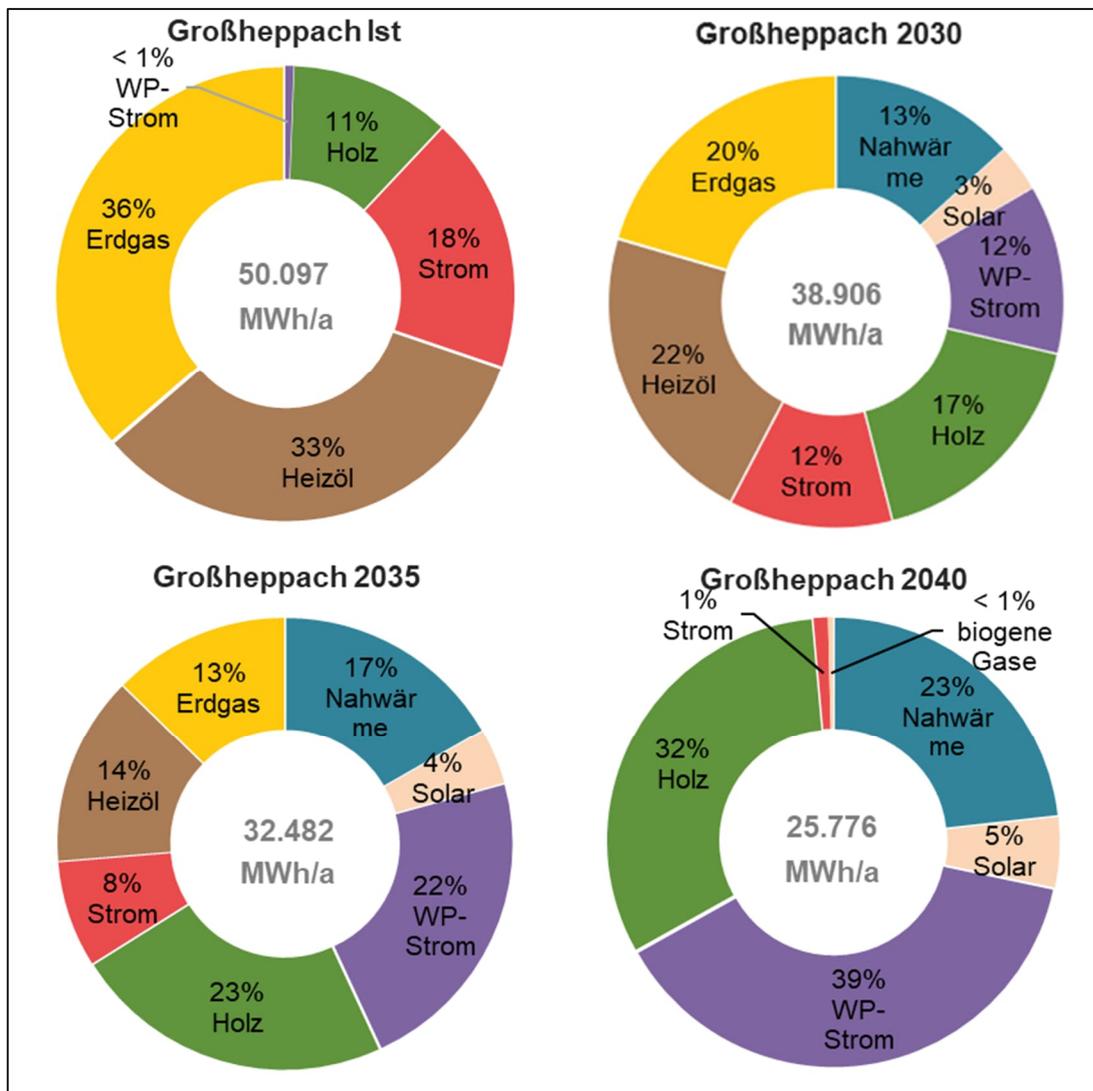
Ist-Zustand

| | |
|---|------|
| Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil: | 88 % |
| Anteil der THG-Emissionen des Stadtteils an THG-Emissionen der Gesamtstadt: | 19 % |

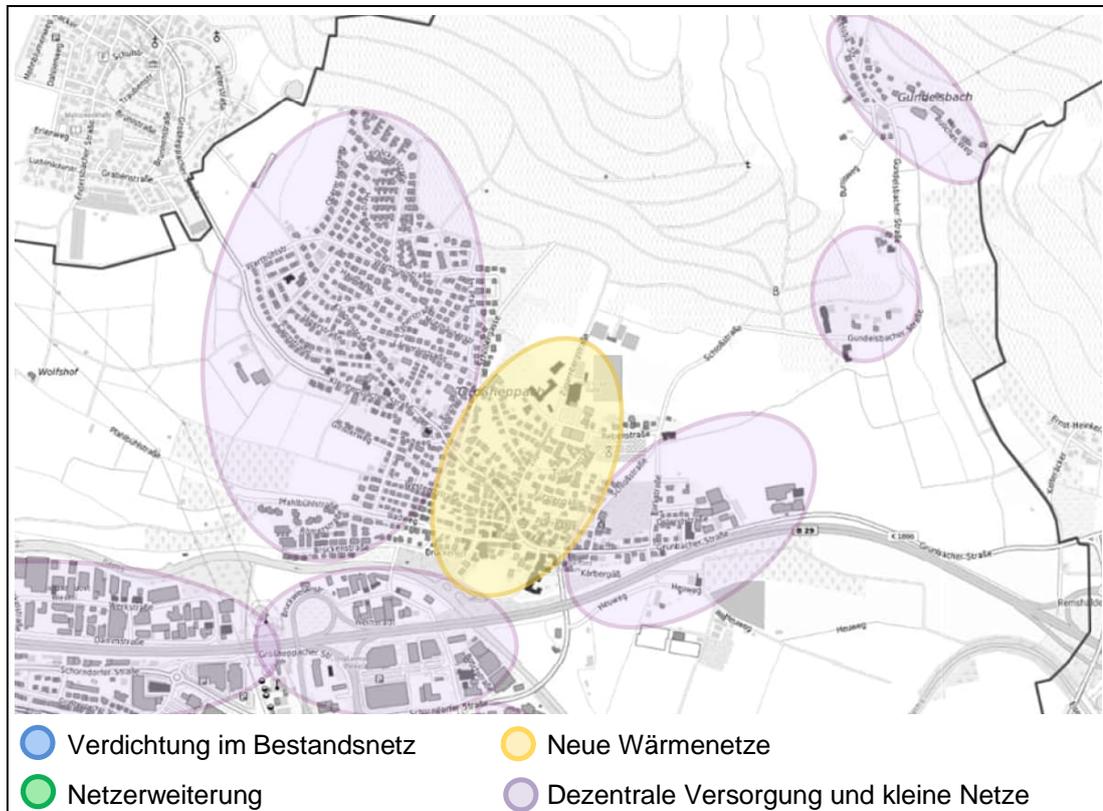
THG-Emissionen

| IST | 2030 | 2035 | 2040 |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14.089 t CO ₂ /a | 9.133 t CO ₂ /a | 5.579 t CO ₂ /a | 2.058 t CO ₂ /a |

Endenergie nach Energieträgern



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

| | |
|-----------------------------|---|
| Potenziale dezentral | <ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie |
| Potenziale zentral | <ul style="list-style-type: none"> • Geothermie • Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 4.800 m² ○ Aufstellfläche: 1,0 ha ○ Pufferspeicher: min. 350 m³ • Große Biomassefeuerung |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines neuen Wärmenetzes ausgehend von den kommunalen Gebäuden im Stadtteil • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand |

9.1.4 Schnait

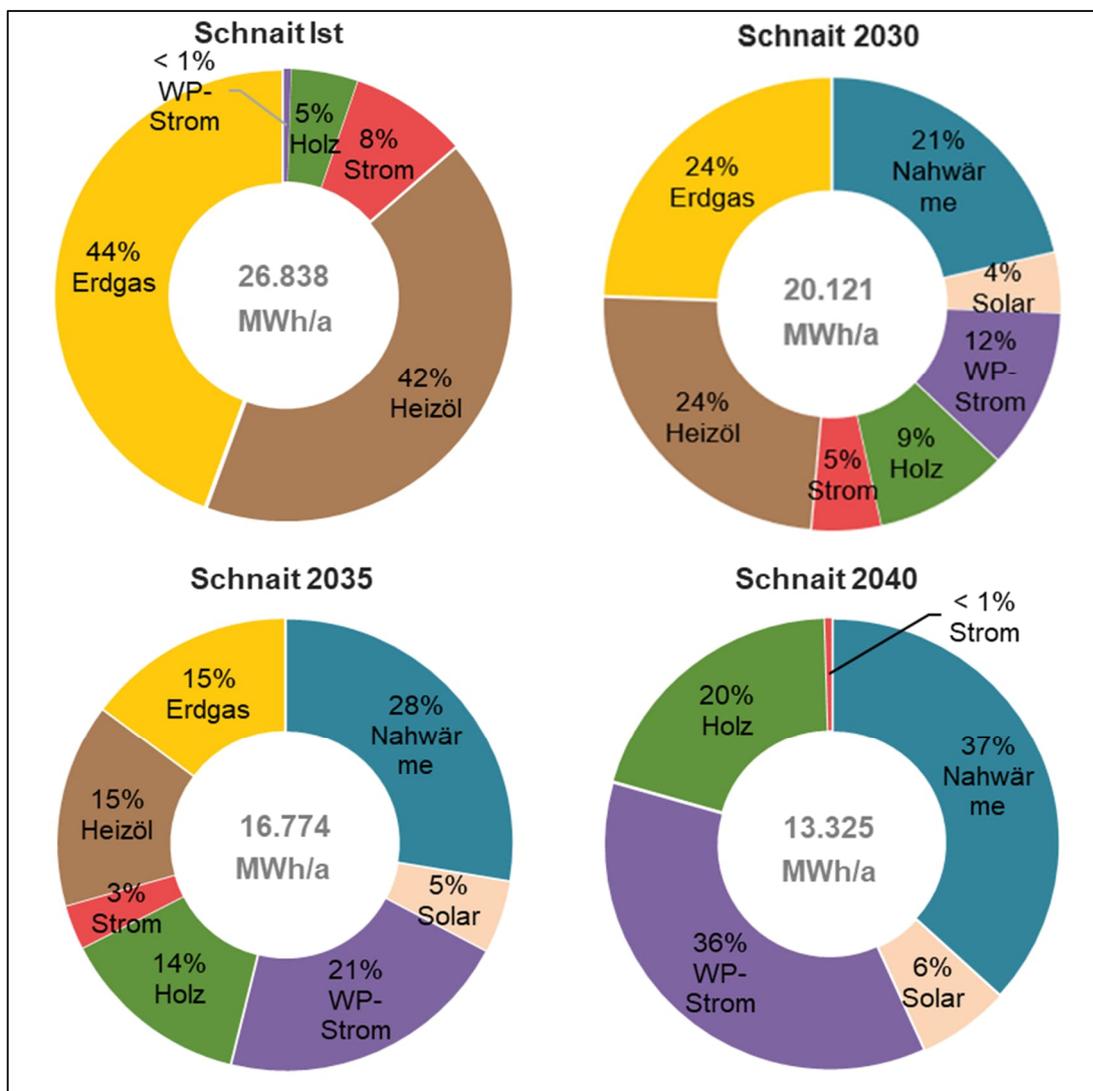
Ist-Zustand

| | |
|---|------|
| Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil: | 95 % |
| Anteil der THG-Emissionen des Stadtteils an THG-Emissionen der Gesamtstadt: | 10 % |

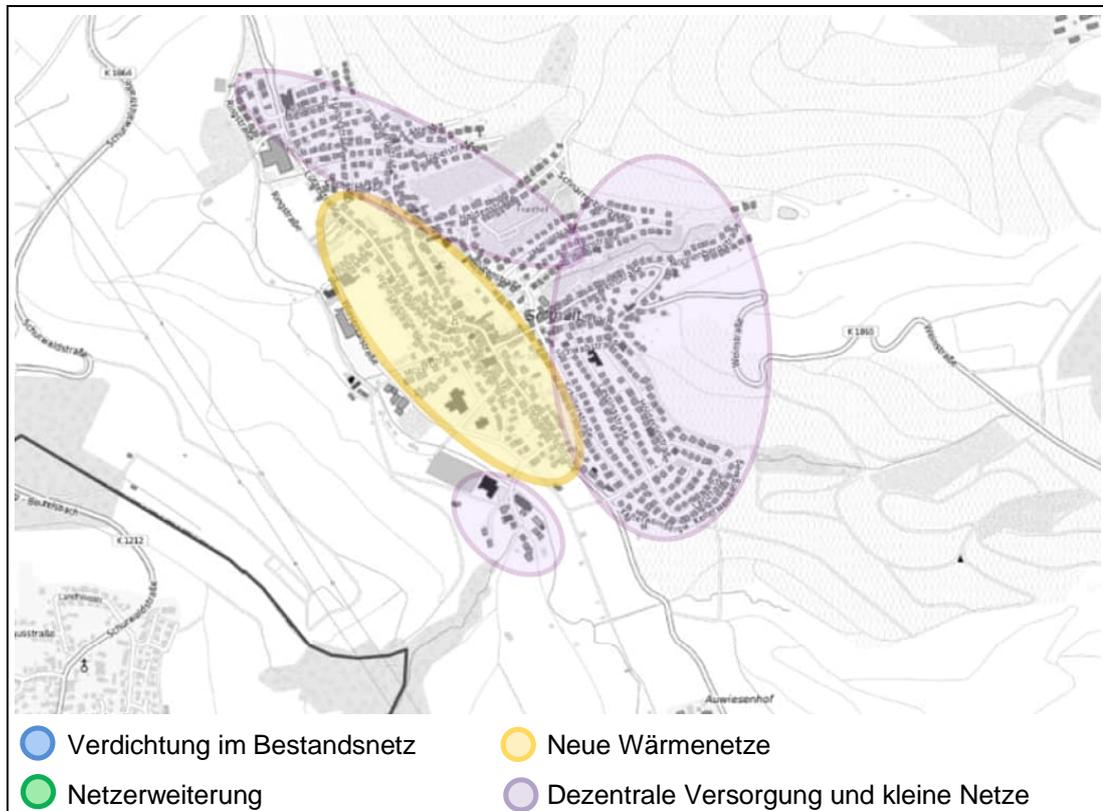
THG-Emissionen

| IST | 2030 | 2035 | 2040 |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 7.446 t CO ₂ /a | 4.734 t CO ₂ /a | 2.748 t CO ₂ /a | 1.052 t CO ₂ /a |

Endenergie nach Energieträgern



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

| | |
|---|---|
| Potenziale dezentral | <ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen) |
| Potenziale zentral, kleine Netze | <ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 4.000 m² ○ Aufstellfläche: 0,8 ha ○ Pufferspeicher: min. 300 m³ • Große Biomassefeuerung |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines neuen Wärmenetzes ausgehend von den kommunalen Gebäuden im Stadtteil • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand |

9.1.5 Strümpfelbach

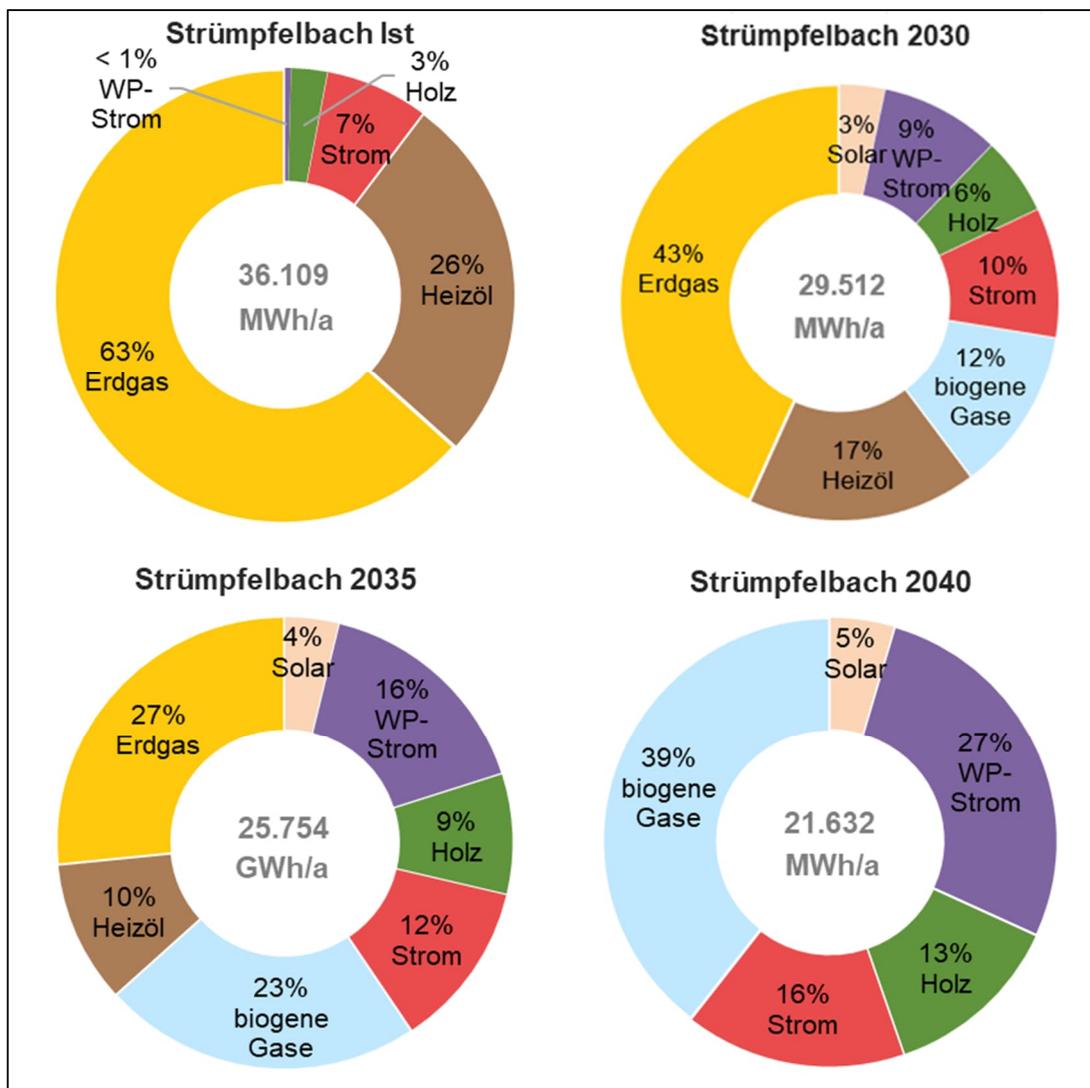
Ist-Zustand

| | |
|---|------|
| Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil: | 97 % |
| Anteil der THG-Emissionen des Stadtteils an THG-Emissionen der Gesamtstadt: | 13 % |

THG-Emissionen

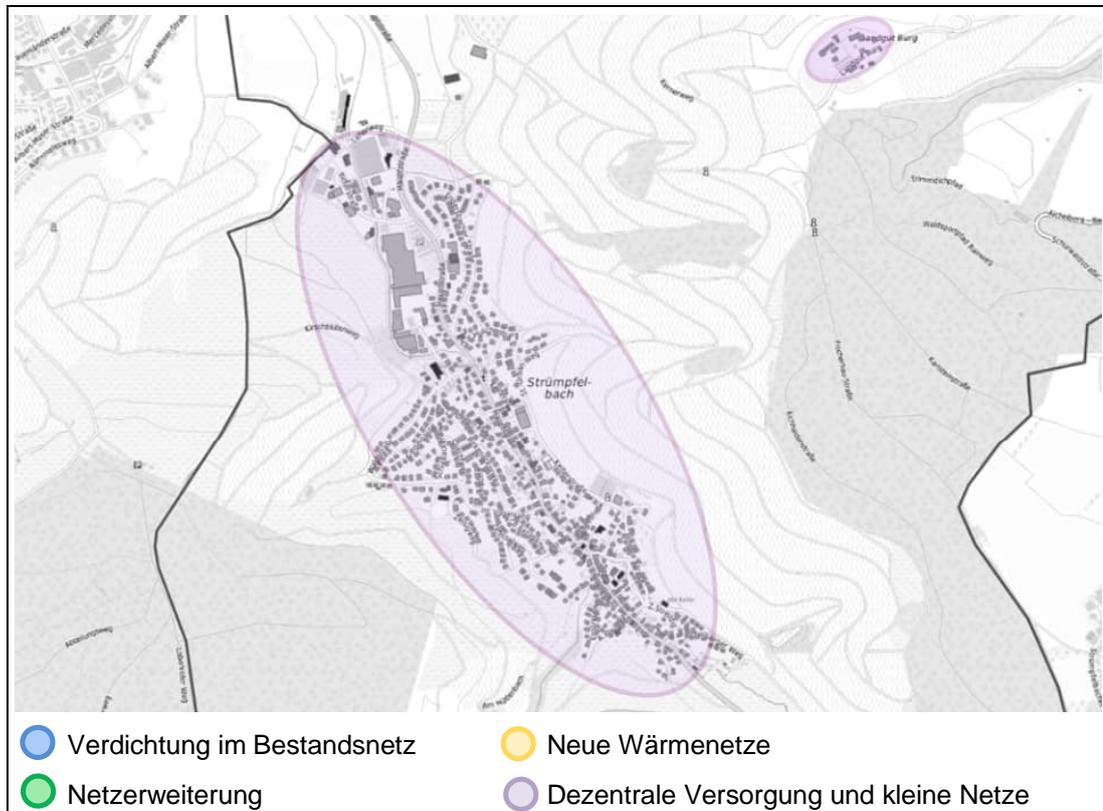
| IST | 2030 | 2035 | 2040 |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9.643 t CO ₂ /a | 6.923 t CO ₂ /a | 4.691 t CO ₂ /a | 2.310 t CO ₂ /a |

Endenergie nach Energieträgern



Die Verwendung von biogenen Gasen, hauptsächlich Wasserstoff, hängt von der Entwicklung im Gewerbegebiet Strümpfelbachs ab. Annahme: die industrielle Prozesswärmenutzung erfolgt weiterhin auf ähnlichem Niveau und wird zukünftig teilweise durch Wasserstoff gedeckt

Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

| | |
|-----------------------------|---|
| Potenziale dezentral | <ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie außerhalb von Wasserschutzgebieten im Westen Strümpfelbachs |
| Potenziale zentral | <p>Potenzial hängt von zukünftiger Entwicklung im Gewerbegebiet Strümpfelbachs ab, gegebenenfalls können Abwärme, gemeinsam mit Solarthermie und Pufferspeichern zum Einsatz kommen.</p> |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand |